



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

EIER UND GEFLÜGEL | Mai 2021

5. AUSGABE 2021

Marktübersicht
Preisbericht Österreich
Markt Österreich
Markt und Preise international

I N H A L T

I.....	Marktübersicht	3
II.....	Eier – Preisbericht Österreich.....	6
	A) Monatliche Packstellenabgabepreise	6
III	Geflügel – Preisbericht Österreich	8
	B) Monatliche Preise für Masthühner	8
IV	Geflügel – Markt Österreich	8
	C) Geflügelschlachtungen	8
	D) Bruteinlagen und Kükenschlupf	9
	E) Marktpreise für Futtermittelmischungen	9
V	Grafiken	10
	F) Österreich: Verkaufspreise Masthähnchen an den Handel	10
	G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel	10
	H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei	11
	I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei	11
VI.....	Markt und Preise International.....	12
	J) Europäische Union: Eierpreise	12
	K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise.....	13
	L) Repräsentative Einfuhrpreise.....	14

I MARKTÜBERSICHT

Gastronomie-Öffnung belebt den Eiermarkt

Die Nachfrage im Mai stieg nach der unterdurchschnittlichen Absatzsituation im April wieder an und hat sich auf das saisonübliche Niveau eingependelt. Dank der Öffnung der Gastronomie gewinnt der Eiermarkt langsam an Zugkraft. Die Lockerungsschritte unterstützen vor allem Bodenhaltungsbetriebe dabei, die festgefahrene Absatzsituation im Außer-Haus-Konsum anzukurbeln. Auch bei der Verarbeitungsware zeigt sich eine positive Entwicklung. Der klassische Großhandel und die Direktvermarktung, die Gastronomie- und Tourismusbetriebe beliefern, konnten durch die Öffnungsschritte am 19. Mai bereits erhöhte Absatzmengen verzeichnen. Die Verkaufsmengen der großen Packstellen an den Handel zogen im Vergleich zum verkaufsschwachen April um 10 % an. Durch die jahreszeitlich bedingten Ausstellungen konnten Überhänge teilweise abgebaut werden. Bodenhaltungs- und Freilandeier waren ausreichend vorhanden, die Situation bei Bioware war ausgeglichen. Die Verkaufspreise der meldepflichtigen Packstellen (jährlich mehr als 5 Millionen abgepackte Eier) fielen im Mai bei allen Haltungsformen über alle Gewichtsklassen etwas ab. Die Preise lagen jedoch über Vorjahresniveau. Bio- und Freilandeier legten im Schnitt über die Gewichtsklassen XL, L und M um 9 % bzw. 8 % deutlich gegenüber dem Vorjahresmonat zu.

Steigende Futtermittelpreise belasten Geflügelhalter

Die Verteuerung der Futtermittelpreise hält an und bringt Lege- und Mastbetriebe zunehmend an die Belastungsgrenze. Die Preise für Legehennenfutter (erste Legephase, GVO-frei) stiegen im Mai auf 34,69 EUR je 100 kg. Das bedeutet eine Erhöhung von 17 % innerhalb eines Jahres. Für Legebetriebe kommt erschwerend auch das knappe Angebot von zertifiziertem Donausoja hinzu. Noch stärker wirkt sich die Verteuerung der Rohstoffe beim Masthühnerkükenfutter aus. Die Preise für GVO-freies Mischfutter der Phase 2 zogen im Mai um 2,29 EUR auf 43,86 EUR je 100 kg an. Gegenüber dem Vorjahr zeigte sich ein deutlicher Preisanstieg von 20 %. Als Ursache wird der weltweit gestiegene Bedarf an Futtermitteln genannt, der auch am österreichischen Markt zu steigenden Börsenkursen führt. Bis zur neuen Ernte rechnen Marktexperten mit anhaltend hohen Notierungen. Es bleibt abzuwarten, ob die prognostizierten steigenden globalen Erntemengen zu einer Entlastung führen.

Covid-Verlustersatz für Bodenhaltungsbetriebe

Eierproduzenten in der Bodenhaltung, die durch die Corona-Beschränkungen wirtschaftlich besonders stark betroffen sind, konnten zwischen dem 25. Mai und 15. Juni 2021 über eAMA einen Ausgleich von Einkommensverlusten beantragen. Für den Zeitraum Februar bis Mai 2021 wird ein Zuschuss in der Höhe von 70 % des pauschal errechneten Verlustes gewährt. Die Betriebe erhalten unabhängig vom Vermarktungsweg voraussichtlich ca. 1,60 EUR pro Lege-

henne. Die Anspruchsberechtigung wurde auf Bundesebene pauschal für den gesamten Bodenhaltungssektor berechnet. Die Auszahlung der Covid-Hilfen erfolgt voraussichtlich Ende August 2021. Der Mindestauszahlungsbetrag für den Betriebszweig Produktion von Bodenhaltungseiern beläuft sich auf 700 Euro. Die maximale Förderhöhe beträgt je Betriebszweig 100.000 Euro.

Abklingen der Vogelgrippe in Europa

Mit insgesamt 30 nachgewiesenen Infektionen bei Wildvögeln ist der Seuchenzug für die heimische Geflügelwirtschaft relativ glimpflich abgelaufen. Mit 28. April wurde die Stallpflicht für Hausgeflügel aufgehoben. Ein Übergreifen der Vogelgrippe auf Geflügelhaltungen und damit verbundene wirtschaftliche Einbußen konnten verhindert werden. Durch die relativ kurze Stallpflicht – 10 Wochen seit der definitiven Stallhaltung ab 17. Februar – konnten die betroffenen Legehennenbetriebe weiterhin Freilandware vermarkten. Eine Situation wie in Deutschland, wo lange Aufstallpflichten zu regionalen Engpässen bei Freilandeiern geführt haben, war in Österreich nicht der Fall.

In Europa wurde der Virus der hochpathogenen Influenza seit letztem Herbst bei über 1.260 Geflügelbeständen und mehr als 2.000 Wildvögeln nachgewiesen. Die meisten Infektionen bei Hausgeflügel wurden in Frankreich (492 Betriebe), Polen (355) und Deutschland (235) gemeldet. Durch Keulungen, Wiedereinstellungsverbote und Stallpflichten gab es neben dem starken Preisdruck auch ein verknapptes Angebot, u.a. bei Eiern, Masthähnchen- und Putenfleisch. Zusätzlich zum finanziellen Verlust der betroffenen Eier- und Geflügelproduzenten verursachen die Restriktionen in den betroffenen Gebieten starke Belastungen der Produktion und Vermarktung. Darüber hinaus beeinträchtigen Ausfuhrbeschränkungen den internationalen Handel mit Auswirkungen auf die Exportbilanzen. Das Vogelgrippegeschehen ist in Europa derzeit am Abklingen. Laut AGES wurden in den letzten 14 Tagen keine Infektionen bei Hausgeflügel gemeldet.

Quelle: AGES: <https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/vogelgrippe/>

Europäischer Eiermarkt: Preise weiterhin unter Vorjahresniveau

Die europäischen Durchschnittspreise der Gewichtsklassen L und M fielen im Mai um 6 Cent auf 125 EUR je 100 kg und lagen damit deutlich unter der Vorjahreslinie (-5,4 %). Die wichtigsten Produktionsländer meldeten rückläufige Preise im Vergleich zum Vormonat: Die Abgabepreise der französischen Packstellen blieben mit einem Minus von 0,4 % relativ konstant. Deutschland, zweitgrößter Produzent von Konsumeiern in der EU, meldete einen Rückgang von 4 %. In Spanien fielen die Preise um knapp 10 %.

Österreich: Leichtes Absatzplus bei Hühnerfleisch

Nach der schwachen Nachfrage im April stiegen die Bestellmengen des Handels im Berichtsmonat leicht an (+2,5 %). Masthähnchen aus Bioproduktion wurde insgesamt verstärkt nachgefragt. Die meldepflichtigen Schlacht- und Zerlegebetriebe (jährlich mehr als 500.000 Schlachtungen) verzeichneten bei den biologischen Herrichtungsformen eine Steigerung der Absatzmengen um 28 % gegenüber April. Der Sektor rechnet durch die Aussicht auf sommerliche Temperaturen mit zusätzlichen Nachfrageimpulsen über das Grillgeschäft. Die Geflügelpreise zeigten bei den einzelnen Artikeln geringe Anpassungen. Hühnerfilet gab gegenüber April um 14 Cent nach und wurde um 7,42 EUR je kg an den Handel vermarktet. Im Vorjahresvergleich wiesen alle Herrichtungsformen eine positive Preisentwicklung auf.

Starker Anstieg der europäischen Hähnchenpreise

Die EU-Preise für Hühnerfleisch steigen seit Januar an und zeigen ein deutliches Plus nach dem Corona-bedingten Einbruch im Vorjahr. Die Durchschnittspreise der europäischen Schlacht- und Zerlegebetriebe beliefen sich im Mai auf 203 EUR je 100 kg. Das bedeutet einen Zuwachs von 15 % im Vergleich zum Vorjahresmonat. Begründet wird dies vor allem mit der rückläufigen Produktion und der sehr guten Nachfrage. Im wichtigsten EU-Produktionsland Polen zogen die Verkaufspreise an den Handel um 57 % gegenüber der Vorjahresperiode an. Die massive Ausbreitung der Geflügelpest und eine entsprechende Verknappung des Angebots werden als ursächlich genannt. Die Hähnchenpreise im zweitgrößten Produktionsland Spanien legten um 37 % gegenüber April zu.

Rückläufige europäische Geflügelproduktion erwartet

Die Hühnerfleischproduktion der EU-27 soll 2021 nach dem moderaten Anstieg im Vorjahr um 2,8 % zurückgehen. Für die europäische Putenerzeugung wird ein noch stärkerer Abbau erwartet (-5,5 %). Als Ursache werden die Produktionsrückgänge in den wichtigsten Erzeugerländern angeführt sowie die Auswirkungen der Vogelgrippe und weiterhin bestehende Absatzprobleme aufgrund von Corona. In Polen, dem größten Produzentenland der EU, wird ein Rückgang von 12,1 % erwartet. Marktexperten rechnen allerdings damit, dass die Mastkapazitäten nach Bewältigung der Vogelgrippe wieder ausgebaut werden.

II EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Monatliche Packstellenabgabepreise

in EUR/100 Stück, ohne USt

		BODENHALTUNG											
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2019	14,46	14,43	14,43	14,45	14,48	14,64	14,35	14,45	14,49	13,95	14,08	14,37
	2020	14,24	14,28	14,48	14,19	14,29	14,36	14,93	15,50	15,38	15,62	16,01	15,24
	2021	13,93	15,75	15,71	15,78	15,93							
L	2019	13,15	13,12	13,21	13,21	13,15	12,89	12,37	12,48	12,64	12,55	12,58	12,58
	2020	12,46	12,46	12,48	12,23	12,17	12,06	12,30	12,64	12,66	12,55	12,64	12,52
	2021	12,40	12,59	12,60	12,71	12,55							
M	2019	11,68	12,00	12,05	12,10	12,01	11,90	11,26	11,20	11,18	11,16	11,24	11,26
	2020	11,31	11,32	11,41	11,18	10,94	10,88	10,74	10,78	10,89	10,96	11,00	11,04
	2021	10,93	11,10	11,14	11,01	10,79							
S	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus Bodenhaltung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker, ohne Umkarton. Verkäufe an Diskonter sowie Preisaktionen sind enthalten, ohne Logistikkosten, Mindestabnahme 25 Karton

nicht enthalten sind: Logistikkosten (ab der Packstelle), Verkäufe an andere Packstellen, Verkaufspreise für Industrieware, ARA-Gebühr, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

FREILANDHALTUNG													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2019	15,73	15,71	15,74	15,64	15,67	15,59	15,98	15,91	15,92	15,48	15,17	15,46
	2020	15,50	15,55	15,59	15,15	15,35	15,54	17,76	18,29	18,05	18,19	17,51	17,48
	2021	17,11	16,99	16,99	17,95	17,93							
L	2019	15,44	15,44	15,56	15,58	15,58	15,46	15,49	15,70	15,72	15,76	15,63	15,57
	2020	15,56	15,63	15,70	15,70	15,52	15,61	16,46	16,40	16,60	16,45	16,40	16,45
	2021	16,13	16,52	16,69	16,82	16,51							
M	2019	13,43	13,58	13,64	13,65	13,76	13,69	13,52	13,49	13,56	13,60	13,78	13,80
	2020	13,83	13,97	14,01	14,07	13,94	13,84	14,16	14,15	14,29	14,20	14,25	14,29
	2021	14,10	14,33	14,26	14,36	14,08							
S	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus Freilandhaltung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

BIOHALTUNG													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2019	20,85	20,63	20,89	21,00	22,95	27,70	27,74	27,88	28,05	27,97	27,96	27,80
	2020	27,84	27,98	27,91	28,11	28,30	28,29	27,96	28,23	28,06	28,11	28,03	28,17
	2021	28,20	29,28	29,26	31,99	31,74							
L	2019	21,68	22,00	22,54	21,97	23,64	26,40	26,58	26,73	26,73	26,74	26,75	26,70
	2020	26,58	26,51	26,61	26,70	26,63	26,61	26,65	26,84	26,66	26,66	26,66	26,85
	2021	26,96	27,30	27,36	28,64	28,33							
M	2019	19,89	20,42	21,05	20,57	22,60	24,68	24,64	24,78	24,84	24,84	24,84	24,72
	2020	24,79	24,83	25,02	25,04	25,07	24,89	24,91	25,09	25,11	24,89	25,04	25,07
	2021	24,93	25,96	26,04	27,36	27,31							
S	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus biologischer Erzeugung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

III GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH

B) Monatliche Preise für Masthühner

in EUR/kg

bratfertig/lose	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2019	2,92	3,05	2,93	2,90	2,56	2,51	2,48	2,38	2,56	2,50	2,56	2,63
2020	2,39	2,47	2,37	2,37	2,41	2,37	2,38	2,37	2,38	2,38	2,36	2,37
2021	2,35	2,39	2,44	2,50	2,48							
bratfertig/Tasse	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2019	3,09	3,03	3,05	3,07	3,08	3,11	3,05	3,01	3,04	3,05	3,05	2,96
2020	3,01	3,02	3,08	3,11	3,01	3,02	3,01	3,01	3,02	3,06	3,00	3,03
2021	2,98	2,83	2,98	3,10	3,14							
grillfertig/lose	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2019	2,59	2,60	2,63	2,63	2,74	2,73	2,77	2,67	2,74	2,74	2,79	2,70
2020	2,72	2,80	2,74	2,70	2,73	2,70	2,66	2,71	2,72	2,73	2,69	2,73
2021	2,63	2,61	2,78	2,76	2,81							
grillfertig/Tasse	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2019	3,17	3,18	3,14	3,16	3,14	3,15	3,14	3,14	3,14	3,13	3,13	3,08
2020	3,05	3,05	3,05	3,06	3,05	3,05	3,05	3,05	3,04	3,05	3,05	3,04
2021	3,02	3,03	3,13	3,15	3,14							
Filet	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2019	7,18	7,25	7,21	7,26	7,30	7,29	7,24	7,22	7,15	7,16	7,18	7,14
2020	7,10	7,07	7,12	7,22	7,24	7,22	6,87	6,86	7,16	7,10	7,18	7,16
2021	7,21	7,11	7,29	7,56	7,42							

Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit jährlich mehr als 500.000 Masthühner-Schlachtungen

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Schlachthof / Zerlegebetrieb, ohne Umsatzsteuer (gewogene Durchschnittspreise)

IV GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH

C) Geflügelschlachtungen

in 1.000 Stück inkl. Differenz zum Vorjahresmonat

Brat- und Backhühner, Suppenhühner													
	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2019	7.466	6.633	7.253	8.057	7.907	7.333	7.708	7.251	7.418	8.119	7.413	8.143	90.702
2020	8.129	7.066	7.827	8.684	8.279	8.506	8.807	7.965	8.257	8.145	7.904	8.424	97.991
2021	7.809	7.268	8.965	8.467									
VJM	-4%	3%	15%	-2%									

Quelle: Statistik Austria, Veröffentlichung jeweils zu Monatsende

D) Bruteinlagen und Kükenschlupf

in 1.000 Stück

LEGERASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2019	2.521	1.961	1.389	2.113	2.679	2.175	1.855	1.580	1.549	2.060	1.365	2.064	23.311
2020	2.272	1.676	1.626	2.575	2.194	2.236	1.847	1.942	2.171	1.277	1.787	2.690	24.293
2021	2.569	2.092	2.454	1.957									
Schlupf	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2019	1.975	1.760	1.569	1.350	2.025	1.930	1.950	1.105	1.422	1.400	1.140	1.054	18.680
2020	1.932	1.732	1.216	1.866	1.713	1.789	1.981	1.004	1.795	1.182	1.033	1.725	18.969
2021	2.227	2.055	2.483	1.198									
MASTRASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2019	9.983	7.874	7.974	8.452	8.886	7.583	9.655	8.058	7.933	10.208	7.753	7.666	102.025
2020	10.058	8.070	8.597	10.332	8.172	8.244	9.605	7.877	9.779	8.831	8.189	10.434	108.190
2021	8.838	8.444	10.342	8.511									
Schlupf	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2019	7.852	6.275	6.488	6.501	7.588	5.947	7.692	6.367	6.432	8.004	6.272	6.220	81.637
2020	7.650	6.323	6.421	8.509	6.324	6.753	7.703	6.309	7.785	6.486	6.411	8.202	84.877
2021	6.770	6.716	7.988	6.727									

Quelle: Statistik Austria, Veröffentlichung jeweils zu Monatsende

E) Marktpreise für Futtermittelmischungen

in EUR/100 kg ohne USt - frei Betrieb, gewichteter Durchschnittspreis, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von ca. 3 Tonnen lose Staffel (bei Masthühnerkükenfutter 12 t), konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware.

Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl regionale Preisunterschiede der eingesetzten Rohstoffe als auch Preisunterschiede des eingesetzten Proteinträgers auf den gewichteten Durchschnittspreis Einfluss nehmen können.

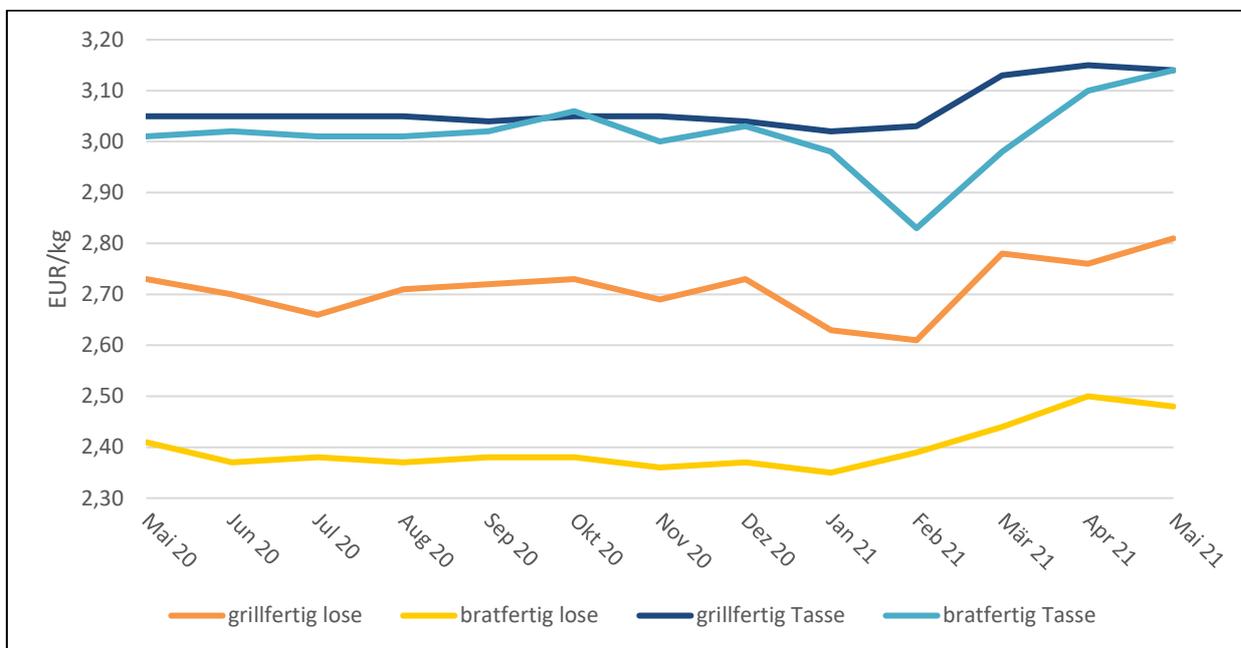
Legehennenfutter													
Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei													
	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	
2019	30,72	30,55	30,49	30,37	30,32	30,31	30,48	30,11	30,01	30,13	29,63	29,58	
2020	29,57	29,29	29,66	29,75	29,66	29,58	29,77	29,90	29,85	29,70	30,11	30,63	
2021	31,31	32,22	33,08	33,48	34,69								
Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei													
	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	
2019	37,08	36,99	36,88	36,53	36,54	36,33	36,15	35,89	35,69	35,73	35,23	35,32	
2020	35,12	35,21	35,48	36,24	36,46	36,44	36,45	36,49	36,39	36,45	37,20	37,58	
2021	39,06	39,78	40,32	41,57	43,86								

Quelle: AMA

V GRAFIKEN

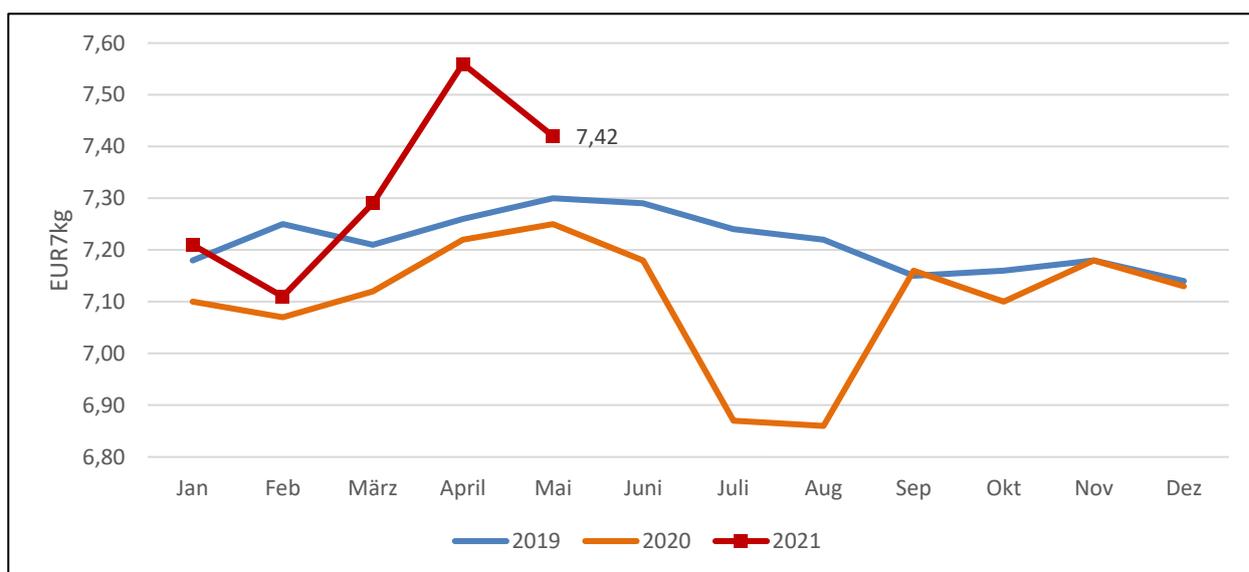
F) Österreich: Verkaufspreise Masthähnchen an den Handel

in EUR/kg, Preise ohne USt, inkl. Logistik, ohne Bioware



Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit > 500.000 Masthühner-Schlachtungen jährlich

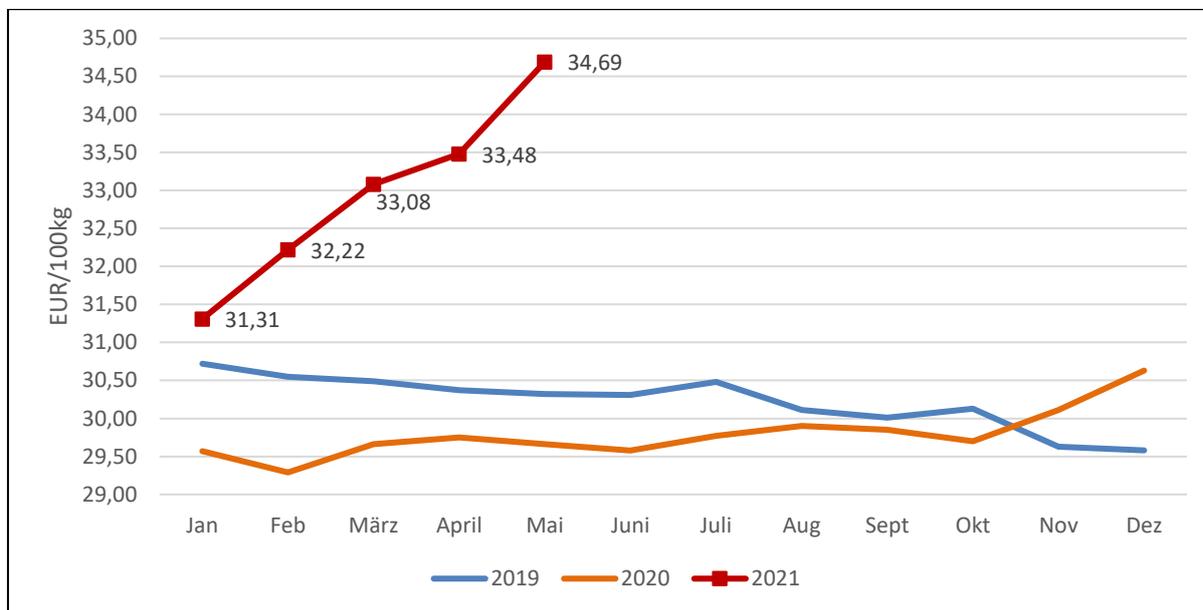
G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel



Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit > 500.000 Masthühner-Schlachtungen jährlich

H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei

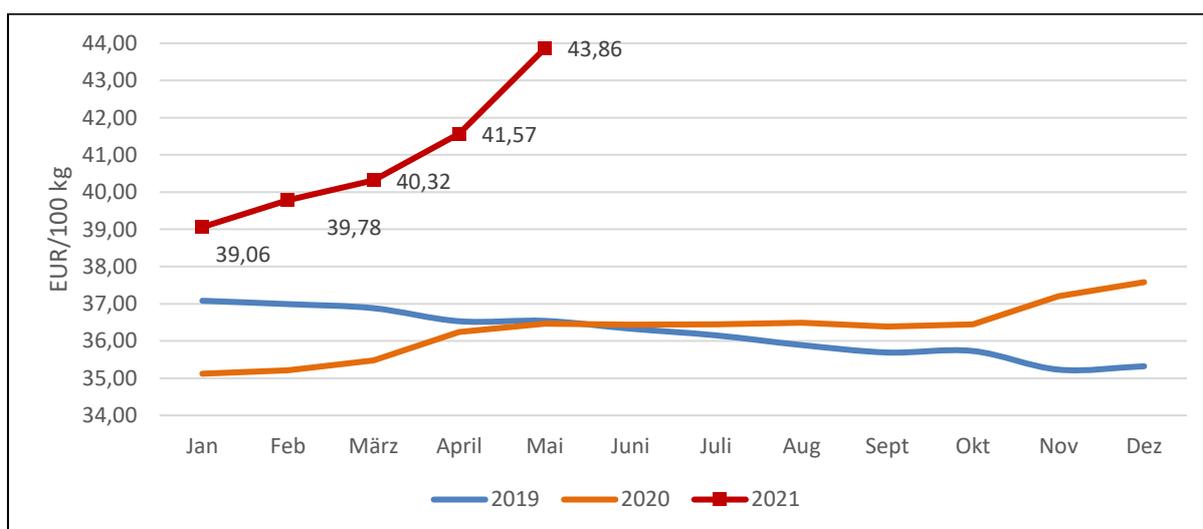
gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von ca. 3 Tonnen lose Staffeln, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei

gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, ab einer Mindestabnahmemenge von ca. 12 t, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

VI MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

J) Europäische Union: Eierpreise

Preise in EUR/100 kg ohne USt für die Gewichtsklassen L und M, inkl. Differenz zum Vorjahresmonat

	Mai 20	Jun 20	Jul 20	Aug 20	Sep 20	Okt 20	Nov 20	Dez 20	Jan 21	Feb 21	Mär 21	Apr 21	Mai 21	VJM
Belgien	108,56	108,23	103,93	98,19	102,31	102,26	94,41	96,77	154,08	159,39	173,65	173,70	168,69	55,4%
Bulgarien	96,45	95,05	93,74	103,60	107,50	105,91	119,23	137,35	129,84	128,34	132,57	132,17	114,94	19,2%
Tschechien	98,09	102,59	101,14	101,75	99,58	103,18	108,81	115,22	116,42	118,90	117,78	119,11	118,04	20,3%
Dänemark	171,63	171,70	171,23	167,88	167,97	167,95	167,87	168,00	168,04	168,09	168,09	168,08	168,10	-2,1%
Deutschland	118,51	126,38	118,09	104,23	102,29	104,30	101,51	103,20	185,64	196,41	204,66	193,26	184,68	55,8%
Estland	139,04	135,49	137,23	135,05	136,13	135,76	133,41	130,95	131,24	132,66	130,59	193,77	198,73	42,9%
Irland	146,56	157,08	157,08	157,08	157,08	157,08	157,08	157,08	154,09	143,85	143,85	143,85	143,85	-1,9%
Griechenland	139,99	130,98	135,12	138,60	136,74	136,11	131,88	132,86	132,38	132,08	139,11	136,35	138,26	-1,2%
Spanien	98,08	86,20	83,58	83,22	89,06	88,71	88,41	87,83	87,87	88,96	101,72	94,78	85,59	-12,7%
Frankreich	140,72	125,25	109,91	101,42	114,06	108,50	103,39	101,62	195,15	198,68	205,78	209,86	209,06	48,6%
Kroatien	136,48	137,15	137,64	136,74	135,28	133,97	134,92	131,08	141,17	139,88	139,91	142,04	141,05	3,3%
Italien	193,75	180,99	177,38	177,41	180,16	181,35	182,89	182,94	177,02	178,47	180,81	176,99	171,83	-11,3%
Zypern	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	160,18	0,0%
Lettland	118,02	117,92	118,41	116,76	112,73	115,63	118,32	135,90	120,09	121,68	127,43	130,50	126,41	7,1%
Litauen	111,89	110,43	109,25	108,13	108,60	110,27	108,99	117,71	114,58	110,24	116,05	113,70	108,29	-3,2%
Ungarn	122,85	123,36	121,79	122,40	119,74	122,11	126,12	129,61	123,95	125,29	133,01	133,86	127,46	3,8%
Malta	160,61	144,70	170,96	162,61	161,19	156,69	149,63	173,03	167,91	171,85	167,16	173,10	174,53	8,7%
Niederlande	131,26	136,70	130,23	118,32	117,00	118,81	117,03	121,52	123,68	131,25	173,40	169,92	164,93	25,7%
Österreich ¹	185,69	184,99	185,23	187,44	189,11	188,70	189,38	257,35	257,86	263,14	263,79	268,60	268,79	44,8%
Polen	127,44	134,63	127,36	128,25	123,92	123,88	126,11	123,68	179,53	188,96	195,48	197,30	194,39	52,5%
Portugal	122,59	116,05	110,30	109,79	109,79	112,01	115,08	115,08	143,11	143,27	145,85	146,00	146,00	19,1%
Rumänien	89,93	89,83	91,88	90,93	92,32	98,89	113,57	115,96	170,74	181,51	178,04	167,83	165,37	83,9%
Slowenien	141,62	137,91	133,57	134,57	138,24	140,14	140,87	187,10	178,69	190,00	213,01	219,99	223,92	58,1%
Slowakei	110,91	108,85	109,22	105,71	108,59	112,25	115,82	119,79	122,35	135,20	136,11	134,47	130,24	17,4%
Finnland	156,65	156,18	151,23	153,32	154,84	155,86	156,23	158,07	200,05	200,83	202,84	203,22	201,70	28,8%
Schweden	163,71	164,79	161,41	170,48	159,46	149,05	171,33	175,29	218,17	217,53	229,89	228,16	230,58	40,8%
EU	132,54	129,27	123,48	119,45	121,47	121,54	122,20	122,42	121,34	126,28	134,93	131,33	125,44	-5,4%

¹ Eier aus Bodenhaltung; seit Dezember 2020 zusätzlich Preise L und M für Freiland- und Biohaltung; Quelle: Europäische Kommission

K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise

in EUR/100 kg, ohne USt mit 65 % Fleischanteil mit Differenz zum Vorjahresmonat

	Mai 20	Jun 20	Jul 20	Aug 20	Sep 20	Okt 20	Nov 20	Dez 20	Jan 21	Feb 21	Mär 21	Apr 21	Mai 21	VJM
Belgien	148,58	156,50	160,45	155,42	158,57	142,52	129,87	146,16	173,58	177,42	174,80	172,07	178,86	20,4%
Bulgarien	147,28	140,82	144,41	137,86	139,02	145,34	143,44	142,79	134,60	148,73	151,81	142,59	150,88	2,4%
Tschechien	201,57	205,32	199,62	192,47	186,99	185,27	0,00	191,83	178,19	170,30	171,34	173,91	175,10	-13,1%
Dänemark	251,49	250,27	236,32	243,40	242,83	241,05	231,97	237,24	231,17	230,75	227,22	246,00	248,22	-1,3%
Deutschland	288,68	288,47	288,00	288,00	288,00	287,13	287,00	285,39	285,00	285,00	0,00	0,00	297,57	3,1%
Irland	214,88	214,70	214,24	212,20	210,18	209,98	211,49	213,37	211,90	213,18	214,74	214,52	214,67	-0,1%
Griechenland	196,42	192,03	195,20	197,65	197,52	197,20	194,33	195,13	194,76	195,71	184,24	199,82	199,16	1,4%
Spanien	128,46	133,74	159,24	175,70	164,12	150,14	138,43	129,66	139,90	163,36	173,96	179,61	175,80	36,9%
Frankreich	230,00	224,67	220,00	220,00	220,00	220,00	220,00	220,00	220,00	227,50	235,00	235,00	235,00	2,2%
Kroatien	181,97	183,54	181,09	181,89	180,28	175,93	175,14	180,16	177,66	174,85	177,58	181,56	183,15	0,7%
Italien	180,24	174,67	200,56	209,03	216,92	231,52	235,92	223,21	217,61	215,50	216,16	221,73	238,80	32,5%
Zypern	224,06	221,50	228,99	228,99	228,99	229,62	230,03	229,35	228,77	228,82	229,01	229,03	228,85	2,1%
Litauen	150,43	148,66	146,53	145,11	143,90	148,26	138,28	142,41	142,73	143,52	149,12	150,65	159,56	6,1%
Ungarn	141,83	146,59	143,81	147,74	139,99	138,29	141,08	142,24	141,21	141,12	145,03	146,78	150,97	6,4%
Malta	223,19	221,25	221,25	221,25	221,25	221,01	220,00	218,97	211,15	210,81	218,45	218,00	224,53	0,6%
Niederlande	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	0,0%
Österreich	273,21	270,30	267,02	270,29	271,29	273,23	269,70	272,54	268,72	265,64	281,32	281,88	282,99	3,6%
Polen	96,70	116,25	115,67	109,05	111,68	98,62	88,79	107,82	124,55	130,56	132,20	139,25	151,58	56,8%
Portugal	124,55	171,20	160,03	166,16	160,17	157,19	149,27	144,00	145,35	149,75	174,45	188,00	182,63	46,6%
Rumänien	131,00	131,63	131,14	128,35	125,64	124,64	124,71	122,77	128,19	142,14	145,15	144,47	145,75	11,3%
Slowenien	205,87	205,10	207,71	206,24	201,59	207,74	211,25	212,43	213,40	220,93	210,59	207,90	215,42	4,6%
Slowakei	187,84	183,79	186,70	181,80	189,67	188,76	179,95	186,74	185,51	181,58	181,17	182,76	177,99	-5,2%
Finnland	305,94	303,91	303,96	303,16	302,72	302,26	301,90	302,22	306,21	305,65	306,26	307,30	309,62	1,2%
Schweden	243,33	255,54	260,11	264,50	267,86	247,94	238,50	262,10	266,63	270,46	266,85	276,22	267,50	9,9%
EU	175,95	180,57	184,67	186,31	185,65	181,86	178,08	180,09	184,82	190,47	193,89	197,89	202,94	15,3%

Quelle: Europäische Kommission

L) Repräsentative Einfuhrpreise

in EUR/100 kg

Festsetzung der repräsentativen Preise in den Sektoren Geflügelfleisch und Eier laut Verordnung (EG) Nr. 1484/95.

KN-Code	Warenbezeichnung	Repräsentativer Preis (EUR/100 kg)	Sicherheit gem. Art. 3 Abs. 3 (EUR/100 kg)	Ursprung ¹⁾
0207 14 10	Geflügelteilstücke ohne Knochen der Art <i>Gallus domesticus</i> , gefroren	170,6	45	AR
		158,3	51	BR
		236,8	19	TH

Gültig ab: 28.05.2021

1) Ursprung der Einfuhr: AR Argentinien, BR Brasilien, TH Thailand

Der Marktbericht Eier und Geflügel erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte Juli 2021 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt 3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-4824

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: pixabay.com

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.